

Lovestruck

Shonen-Ai One-Shoot Collection...

Von abgemeldet

Kapitel 3: Besser du rennst

Autor: KaoTec

Warnings: Romanze, Shonen-Ai (Boys Love)

Pairing in diesem Kapitel: "Feuerfaust" Ace x "White Hunter" Smoker

Disclaimer: One Piece gehört nicht mir sondern Eiichiro Oda. Ich habe keine Rechte an One Piece oder an den Charakteren. Ich bekomme für dieses Kapitel kein Geld oder sonstige Nettigkeiten. Dieses Kapitel ist rein erfunden und hat nichts mit der Realität oder dem Verhalten der Charaktere zu tun.

Er tat es schon wieder. Immer und immer wieder, machte er bei diesem verdammten Spiel mit. Er wusste selbst, dass der Andere es nur darauf anlegte, und doch spielte er jedes mal mehr oder minder freiwillig dieses Spiel mit.

Er hatte die Nase gestrichen voll davon, aber ihm blieb nichts anderes übrig. Ihm war als würde ihn eine unsichtbare Kraft dazu treiben es immer wieder darauf ankommen zu lassen. Es war wie ein Zwang. Ein Zwang den er nicht leiden konnte.

Schwungvoll bog Smoker um die Ecke nur um abzubremsen als er vor einer Wand stand, und das Lachen zu hören zu dem er inzwischen eine abgrundtief große Abneigung entwickelt hatte.

Sein Blick glitt nach oben, wo ‚Feuerfaust‘ Ace auf einem Dach hockte und zu ihm runter grinste.

Gegen das Grinsen hatte er inzwischen auch eine gewisse Abneigung entwickelt.

„Dann steht es jetzt 74:0 für mich“ grinste der Pirat auf ihn herunter und tippte sich mit dem Zeigefinger seiner rechten Hand an den – wie Smoker fand – überaus hässlichen und orangen Hut, den er mit dieser Bewegung etwas weiter nach hinten schob.

Dem weißhaarigen Marine-Kapitän entwich ein Knurren, das die ‚Feuerfaust‘ nur lachen ließ.

Besagter kam auf die Beine und entschand auch schon Smokers Blickfeld.

Und wie er dieses Spiel hasste. Anstatt sich um ‚Strohhut Ruffy‘ zu kümmern, hatte er

sich irgendwann auf dessen Bruder verbissen, und ließ seitdem nicht mehr locker. Er hasste es wenn der Bengel ihm entkam, obwohl man Aufgrund des aktuellen Punktestands davon aus zu gehen vermochte, das er sich eigentlich irgendwie damit arrangieren konnte.

Er konnte nicht. Oder besser gesagt er wollte nicht.

Wann die ‚Feuerfaust‘ die Punktezahlung eingeführt hatte, hatte Smoker vergessen. Aber das war auch eigentlich egal. Das dieser Pirat überhaupt eine Punktezahlung hatte machte ihn krank. Diese Punktezahlung hielt ihm immer wieder vor Augen wie oft ihm Ace nun schon entkommen war.

Verdammt, er hatte es sogar geschafft von einem Marineschiff zu entkommen.

Manchmal fragte sich der Marineanhänger ob der Junge früher vielleicht mal so etwas wie ein Meisterdieb gewesen war, bevor er beschlossen hatte diesen Beruf an den Nagel zu hängen und stattdessen Pirat zu werden.

Smoker schob sich zwei Zigarren in den rechten Mundwinkel und zündete diese an ehe er sich auf die Suche nach seinem Leutnant machte. Tashigi hatte vermutlich genauso versagt wie er auch.

Der ‚Feuerfaust‘ wurde man nicht so leicht her.

Allerdings fand er es etwas mehr als unnötig das man ihm einen der drei Admiräle geschickt hatte.

Und ausgerechnet Admiral Kizaru, würde morgen auf seinem Schiff auftauchen.

Die Abneigung die Kapitän Smoker gegenüber Kizaru empfand kam nicht von ungefähr.

Kizaru war ein Theoretiker der dachte, man könne die ‚Feuerfaust‘ mit einer stinknormalen Falle fangen, und das er auch noch in der Zelle bleiben würde.

Würde er natürlich nicht, aber Smokers Einwände verliefen irgendwo in Kizarus Gehörgängen.

Admiral Garp hingegen hatte Smoker den merkwürdigsten Rat gegeben seinen ‚Enkel‘ zu fangen. Mit Fingerspitzen- und Taktgefühl.

Was er darunter zu verstehen hatte, war Smoker immer noch nicht klar, und irgendwie hatte er auch nicht die geringste Lust das heraus zu finden.

„Kapitän Smoker“ rief jemand nach ihm und er bemerkte den Kadetten der aufgeregt auf ihn zulief.

Was hatte er nur verbrochen, um umgeben von Idioten sein Leben fristen zu müssen. Diese Frage stellte er sich noch bevor der Kadett den Mund aufmachte.

„Er ist uns entkommen“

Das wäre ihm nun beinahe nicht aufgefallen, das diese verfluchte ‚Feuerfaust‘ sich schon wieder vom Acker gemacht hatte.

Allerdings hatte er nicht die geringsten Ambitionen seine Stimme zu erheben, weswegen er das Gesagte einfach ignorierte und seinen Weg zum Schiff fortsetzte.

Dort angekommen traf ihn fast der Schlag.

Nicht nur das sein Leutnant am heulen war, nein, er kannte auch den Grund. Der Schmierlappen war schon da.

Smoker hatte nichts gegen Pünktlichkeit, aber überpünktliche Leute konnte er noch nie leiden.

„Ahhh~ Kapitän Smoker“ sprach Kizaru, und gegen Smokers Willen lief ihm ein kalter Schauer über den Rücken. Der Typ war wirklich schmierig.

„Sie haben es also doch wieder nicht geschafft ‚Feuerfaust‘ Ace zu fangen nicht wahr? Wie überaus schade“

Dabei machte der Admiral ein Gesicht als wäre er wirklich davon betroffen, was er natürlich nicht war.

„Er ist gut“ war seine Erwiderung darauf und er versuchte sie angestrengt neutral klingen zu lassen.

„Er wird nicht gut genug sein, um mir zu entkommen“ kam die Antwort zurück und Kizaru schlenderte an ihm vorbei.

„Der Fall ist ihnen hiermit entzogen“

Smoker knirschte mit den Zähnen, und hätte am liebsten irgendetwas an die Wand geworfen. Vorzugsweise das arrogante Arschloch das gerade sein Schiff verließ.

Ihm den Fall ‚Feuerfaust‘ zu entziehen war sowas ähnliches wie ihm ein Messer sonst wo hin zu bohren.

Zumindest fühlte es sich so an.

„Er ist besser als du“ knurrte Smoker vor sich hin nachdem der Admiral außer Hörweite war.

Während er sich auf den Weg zu seiner Kajüte machte murrte er weiter vor sich hin und hing seinen Gedanken nach.

Ace war viel zu geschickt, zu schnell, zu gut, zu durchtrainiert und vor allem...zu intelligent, um von Kizaru geschnappt zu werden.

Zumindest hoffte er, das Ace auf freiem Fuß blieb. Er wusste das so ein Gedanke ihm eigentlich nie hätte kommen dürfen, aber im Moment pfiff er drauf.

Die Stunden verflogen und er spürte eine seltsame Befriedigung als Admiral Kizaru am Abend mit leeren Händen zurück kehrte.

Er spürte noch eine größere Befriedigung als er erfuhr das Kizaru Ace zwar angetroffen hatte, dieser ihm aber in null komma nichts entkommen war.

--- 5 Tage später ---

Kapitän Smoker lief durch die Straßen der Stadt und fragte sich wie lange er und seine Mannschaft noch hier bleiben mussten.

Der Großkotz Kizaru hatte Ace immer noch nicht erwischt, und der Bengel hielt sich kackedreist immer noch in der Stadt auf.

Was er damit bezweckte schien niemanden wirklich zu wundern, außer Smoker selbst. Wäre er ein normaldenkender Mensch, und wäre er Pirat, dann hätte er diese Stadt so schnell wie möglich verlassen und würde nicht Katz-und-Maus mit einem der drei berühmtesten Admiräle spielen.

„Was bezweckt er damit?“ sprach er seinen Gedanken aus, während er gedankenversunken in das Schaufenster des Tabakwarenladens stiererte.

„Ouw....macht sich da jemand Sorgen?“ wurde er angesprochen und er nickte.

„Die ‚Feuerfaust‘ sollte besser aufpassen, bevor ihn die widerliche Ölsardine wirklich

noch einfängt“

„Das ist wirklich nett und sehr frühsorglich“ kam es belustigt von seinem Gesprächspartner.

Smokers Kopf schnellte in die Höhe und zur Seite als sein Gehirn ihm mitteilte woher er diese Stimme kannte.

In der Tür zum Tabakwarenladen stand der Bengel und grinste ihn an.

„Duuuu~“ knurrte Smoker und seine Hand wich automatisch nach hinten um seine Jitze aus Seestein zu greifen.

„Ganz locker“ lachte Ace ihm entgegen und hob abwährend eine Hand.

„Aber wenn du dir solche Sorgen um mich machst, solltest du vielleicht über einen Berufswechsel nachdenken“

„Kannst du vielleicht mal aufhören zu grinsen wie eine Glühbirne?“ keifte Smoker und Ace grinste nur noch mehr.

„Nö...man muss ja förmlich für dich mitgrinsen. Kein Wunder das du so alt aussiehst, wenn du nur so ein Gesicht machst“

„Alt?“

Beinahe wahren ihm die Zigarren aus dem Mundwinkel gerutscht.

Dieser Bengel hatte keine Manieren, keinen Anstand und auch keine Ahnung mit wem er sich hier anlegte.

Letzteres vermutlich schon, aber er überspannte den Bogen dann doch ziemlich weit.

Es kehrte Schweigen ein in dem Smoker Ace intensiv musterte und Ace sich in der Gegend umsah.

Vermutlich um irgendwelche Bedrohungen ausfindig zu machen. Smoker selbst zählte wohl anscheinend nicht dazu, da er ihm keine besondere Aufmerksamkeit schenkte, und das, obwohl er nur eine Armlänge von ihm entfernt stand.

Ein lautes Geräusch das aus der Bauchgegend des Bengels kam ließ ihn sowie den Bengel selbst das Gesicht verziehen.

„Ich geh was essen“ informierte er den Marine-Kapitän und der sagte einfach nichts dazu und ließ den Bengel gehen.

Aus welchem Grund war ihm unklar, aber da es nicht mehr sein Fall war brauchte er sich darum wohl auch keine Sorgen mehr zu machen.

Nachdem der Pirat ungefähr 20 Meter weit gegangen war, drehte er sich allerdings zu Smoker um.

„Kommst du?“

Sein Gesicht musste mehr als nur dämlich ausgesehen haben, denn die ‚Feuerfaust‘ brach in Gelächter aus.

„Was denn? Ich dachte ich wäre nicht mehr dein Fall?“

Das stimmte allerdings auch wieder. Aber wenn man ihn zusammen mit dem Knilch sah würde sein Kopf vermutlich nicht nur symbolisch rollen.

Allerdings schiss Smoker im Moment darauf. Er hatte selbst Hunger. Und was konnte er schon dafür wenn Ace in der selben Gaststätte wie er war? Kizaru hatte zudem unmissverständlich ausgedrückt das Smoker seine Finger von ihm zu lassen habe. Also konnte er auch nichts dafür wenn sie nebeneinander – rein zufällig – an der Bar saßen.

Seine Beine bewegten sich schneller als das er mit dem Gedankengang fertig war, so das er Ace bald eingeholt hatten, und sie nebeneinander her zur Gaststätte liefen.

„Alles gute zur Beförderung“ kam es auf einmal von der Seite und es wurden ihm Zigarren unter die Nase gehalten die er aus reinem Reflex entgegennahm.

„Woher...“ setzte er an wurde aber von Ace unterbrochen.

„Ich hab so meine Quellen“ grinste er dann und schubste die Tür des erstbesten Wirtshauses auf nur um sich zielsicher auf die Bar zu zubewegen und sich auf einem der vielen Hocker nieder zu lassen.

Smoker folgte ihm schlichtweg und ließ sich neben ihm fallen.

Sie gaben ihre Bestellung auf und warteten auf ihr Essen, was Ace dazu nutzte um gleich nochmal einzuschlafen.

Smoker hingegen nutzte die Zeit um sich den Bengel neben ihm mal genauer anzusehen. Wenn er so zurückdachte hatte er das nie wirklich getan.

Die Sommersprossen zum Beispiel waren ihm nie aufgefallen, und seiner Meinung nach passten sie gar nicht zu der ‚Feuerfaust‘. Sie ließen ihn viel zu unschuldig wirklich, viel zu kindlich.

Wenn er allerdings genauer darüber nachdachte war Ace nichts anderes als das. Unschuldig. Er war Pirat, er überfiel...keine Ahnung wen, aber er hatte nie gemordet. Keinen Anschlag begangen, und er kämpfte immer so das Smokers Leute keinen Kratzer abbekamen.

Das war ihm nie aufgefallen, er hatte es als pures Glück abgetan, aber jetzt wo er darüber nachdachte war das ein bisschen zuviel Zufall, als das es keine Absicht gewesen wäre.

Die Tättoowierung am Arm war ihm geläufig. Aber ihm war auch nie aufgefallen, das der Künstler der sich an dem Arm des Bengels wohl ausgetobt hatte, seinen Namen fast falsch geschrieben hätte.

Das durchgestrichene S bewies das zur Genüge.

Smoker bekam so etwas ähnliches wie einen Herzinfarkt als der Kopf des Bengels auf einmal in die Höhe schoss und ihn verpeilt anstarrte.

„Ist das Essen schon da?“

„Noch nicht“ antwortete der Marine-Kapitän ruhig und fragte sich wie man eigentlich einfach so einschlafen konnte.

Ob der Bengel Narkolepsie hatte? Anzunehmen wäre es.

--- ungefähr 2 Stunden später ---

Inzwischen war Smoker der Meinung das er das Lachen von dem Bengel mochte. Es war nicht so freudlos wie die Lachen die er die meiste Zeit hörte.

Und entgegen jeder Annahme war Smoker nüchtern.

In den letzten Stunden hatte er sich erstaunlich gut mit diesem Piraten unterhalten. Und irgendwann in diesen Stunden war die Abscheu ihm gegenüber gewichen.

Smoker hatte sogar so etwas wie ein Lächeln zustande gebracht, was seinen

Sitznachbarn wiederum zum lachen gebracht hatte.

„MARINE“ brüllte vor der Wirtshaustür jemand und Ace stöhnte genervt auf.

„Tja dann....“ mit diesen Worten erhob er sich, wurde allerdings von dem Marineanhänger am Arm festgehalten, der auf eine Seitentür deutete.

Keine Minute später stand Admiral Kizaru samt Meute im Wirtshaus und beäugte Smoker argwöhnisch.

„Wo ist die Feuerfaust?“

„Tür raus, links“ murrte er zurück und nahm wieder einen Schluck von seinem alkoholfreien Bier.

Die Meute stürmte wieder nach draußen und rannte nach links. Kaum das ihre Schritte verhallt waren, öffnete sich die Seitentür und Ace steckte seinen Kopf durch den Türspalt.

„Und jetzt würde ich mich beeilen um zum Hafen zu kommen“ murrte Smoker und erntete sich wieder eins der unverschämten Grinsen des Anderen.

„Womit hab ich das verdient das du mir hilfst?“

Smoker wog seine Worte ab ehe er wieder ein minimales Grinsen zu Stande brachte.

„Fingerspitzen- und Taktgefühl“ antwortete er und genoss förmlich das sprachlose Gesicht des Piraten.

„Dann sag Opa nen schönen Gruß“ lachte er und verschwand.

Smoker war sich allerdings sicher das er den Rotzbengel bald wieder sehen würde.

Sie liefen sich wie verflucht dauernd über den Weg. Vielleicht war das auch eher Absicht. Wer wusste das schon?

--- 1 Monat später ---

„Bleib stehen“ brüllte Smoker durch die Straße und hörte wieder das Lachen was ihn zum grinsen veranlasste.

Er hatte Recht behalten.

Nach Kizarus Misserfolg die ‚Feuerfaust‘ zu fangen hatte Senghok ihm wieder das Kommando in dieser Sache überlassen. Vermutlich auch deswegen, weil er Ace verfolgen konnte ohne gleich einen ganzen Häuserblock zu zerstören, was Kizaru anscheinend nicht gelungen war.

„Halt endlich an“ knurrte er und bog um die Ecke wo er prompt in den Bengel knallte.

„Verflucht nochmal was...“

„Du hast doch gesagt ich soll stehen bleiben“

Versteh einer diesen Piraten, war Smokers Gedankengang, während er sich hochrappelte.

„Dann 75:1 für mich“

„Das aus dem Wirtshaus zählt nicht, ich war privat da“ knurrte Smoker

„Gut, dann 74:1“ gab Ace nach und grinste während er sich seinen Hund wieder richtig auf den Kopf rückte.

„Und bis dann“ lachte er und war schon auf dem Dach was der Kapitän mit einer wegwerfenden Handbewegung kommentierte.
Er ließ ihn ja doch jedes mal wieder laufen.